

Neues aus dem Pastoralraum



Ausschnitt aus dem Referendumsbogen der Freidenkenden Nordwestschweiz.

Falsche Angaben im Referendum gegen Steuereinzug

Dieser Tage sind bei vielen Personen Rückantwortkuverts für ein Referendum gegen den Steuereinzug der Kirchensteuern Basel-Stadt in den Haushalten. Darauf finden sich diverse sachliche Fehler und ganz wesentliche falsche Annahmen.

Die Aussagen der Freidenkenden Nordwestschweiz sind ganz überwiegend unzutreffend. Aussagen Referendumskomitee:

- Neutralität des Staates gegenüber allen Weltanschauungsgemeinschaften.
- kein Schritt rückwärts in die falsche Richtung.

Richtig ist: Die staatliche Neutralität wird durch den geänderten Steuereinzug überhaupt nicht tangiert.

Aussagen Referendumskomitee:

- Keine staatliche Daten-Speicherung über weltanschauliche Zugehörigkeit.
- Keine Bewirtschaftung der Kirchen-Daten durch die Beamten der Steuerbehörde.

Richtig ist: Bereits jetzt werden die Daten darüber, wer welcher Religionsgemeinschaft angehört, vom Staat erhoben und gespeichert. Dies erfolgt bei der Anmeldung im Kanton Basel-Stadt. Gespeichert wird hier auch die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft, die nicht öffentlich-rechtlich anerkannt ist und damit keine Steuern erheben darf. Die Kirche bezieht die Daten derzeit vom Kanton.

Aussage Referendumskomitee:

- Nein zur weltweiten Gefährdung des gesellschaftlichen Pluralismus durch Länder, die sich einseitig in den Dienst von Religionen stellen.

Richtig ist: Die Aufsicht des Kantons über die Kirchen gemäss Kantonsverfassung bleibt weiterhin in vollem Umfang bestehen. Der Pluralismus wird in

keiner Weise eingeschränkt.

Aussage Referendumskomitee:

- für die Gleichbehandlung aller Weltanschauungsgemeinschaften. Die Erhebung und Bewirtschaftung von Mitgliederbeiträgen ist Sache jeder einzelnen Weltanschauungsgemeinschaft und Kirche selbst und nicht der Allgemeinheit.

Richtig ist: Die Erhebung von Kirchensteuern ist Religionsgemeinschaften vorbehalten, die ihre Mittel in gleich demokratischer Weise verteilen wie der Schweizer Staat. Jede öffentlich-rechtlich anerkannte Kirche in Basel-Stadt hat daher ein eigenes demokratisch gewähltes Parlament, das über die Mittelverteilung bestimmt. Ein grosser Teil der Mittel wird wieder für die Erfüllung staatlicher Aufgaben verwendet (weltanschauungsunabhängiger Religionsunterricht in den Schulen, weltanschauungsneutrale Spital-, Gefängnis- und Altersheimseelsorge, Unterstützung armutsbetroffener Menschen in Basel). Jeder andere Kanton/jede andere Gemeinde in der Schweiz ziehen daher auch die Kirchensteuern seit eh und je selbst ein.

Matthias Schmitz, Informationsbeauftragter des Kirchenrates der RKK Basel-Stadt

KORRIGENDUM

Die Publikation der Beschlüsse der Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt in «Kirche heute» Nr. 50/2018, Seite 17, enthielt in der Überschrift ein falsches Datum. Richtig ist: Die publizierten Beschlüsse sind diejenigen der 152. Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt vom 20. November 2018. Die Redaktion «Kirche heute» bittet um Entschuldigung für dieses Versehen.

Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 15./16. Dezember
Hilfe für Bedürftige in der Ukraine

Musik zu Gaudete am 15. Dezember
Obwohl der Komponist André Campra (1660–1774) seine Kantate «Domine, Dominus noster» nicht ausdrücklich Adventskantate nannte, weist der Text aus Psalm 8 direkt auf die Ankunft Christi: «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?» Dieser Text inspirierten Sängerin Tetyana Polt, Geigerin Lisa Kozlova und Organistin Christina Koch die Kantate zum Gaudetesonntag aufzuführen.

Friedenslicht von Bethlehem

Das kleine Licht strahlt und verbreitet die nie endende Hoffnung auf Frieden. Ab 17. Dezember leuchtet das Friedenslicht in der Kirche und kann dort abgeholt werden. Kerzen kosten Fr. 5.–. Der Betrag geht ans Kinderspital Bethlehem.

Adventsgespräch

Sag Licht, wo kommst du her?

Ich komme nicht wo her, ich bin; ich kann nur scheinen, nicht mehr.

Das ist der Sinn, weshalb ich bin.

Monika Minder

Sternsingen 2019

Die Sternsinger der Ministranten Ettingen sind am 7./8. Januar unterwegs und bringen abends ab 17.30 Uhr den Haussegens fürs neue Jahr. Die Spenden gehen an die Aktion Peter und Paul. Wir würden uns freuen, Ihnen den Segens fürs neue Jahr bringen zu dürfen. Möchten Sie sicher sein, dass wir vorbeikommen, melden Sie sich bis 21. Dezember an. Anmeldezettel liegen in der Kirche auf. Weitere Auskunft erteilt gerne Sandra Ruchti, Hauptstrasse 39, Ettingen, sandra_ruchti@hotmail.de.

Gratulation

Niggi Kümmerli hat die Ausbildung zum Katecheten erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm und wünschen ihm in der neuen, nicht immer einfachen Aufgabe viel Freude und Erfolg.



Roratogottesdienst

Am 5. und 12. Dezember durften wir Roratogottesdienst feiern. In der mit Kerzen stimmungsvoll beleuchteten

Kirche kamen besinnliche Vorweihnachtsgefühle auf. Wir danken allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich.



Einschulung Minis 2018, I. Teil

Am 1. Dezember fand der erste Einschulungstermin unserer neuen Minis statt. Leider schlug die Krankenhexe zu, sodass mit Marie und Laura nur zwei Minis in den Genuss einer spannenden und lustigen Einführung ins Minileben kamen. Pfr. Roger Schmidlin, Agnes Reinprecht und Susi Stöcklin haben die Girls professionell auf Kniffs und Tricks beim Ministrieren aufmerksam gemacht. Vielen Dank den beiden «Dozenten».

AGENDA

3. Adventssonntag, Gaudete

Samstag, 15. Dezember

18.00 Eucharistiefeier musikalisch umrahmt
Heilige Messe für Ruth Stöckli, Pfr. Anton Striby

Sonntag, 16. Dezember

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Dezember

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Dezember

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz hl. Messe für Cyrill Walser

Freitag, 21. Dezember

16.00 Eucharistiefeier im Blumenrain
19.00 Versöhnungsfeier

Pfarrleitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99